

Axians Infoma/KIRU

Fusion ändert für Kunden nichts

[31.05.2017] Die geplante Fusion von Rechenzentren in Baden-Württemberg wird keine Auswirkungen auf Kunden der Finanz-Software Infoma newsystem haben. Die abgeschlossenen Verträge bleiben unverändert gültig.

In einer gemeinsamen Produktstrategie unterstützen der Software-Anbieter Axians Infoma und der Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm (KIRU) die Kommunen in Baden-Württemberg beim Doppik-Umstieg und der digitalen Optimierung von Verwaltungsprozessen ([wir berichteten](#)). Eingesetzt wird dabei die Finanz-Software Infoma newsystem. Nun steht die Fusion der KIRU mit zwei weiteren IT-Dienstleistern sowie der Datenzentrale Baden-Württemberg bevor. „Für unsere und die KIRU-Kunden in Baden-Württemberg bedeutet das konkret: Alles bleibt, wie es ist“, sagt Oliver Couvigny, Geschäftsführer von Axians Infoma. „Die abgeschlossenen Verträge sind unverändert gültig und das Finanzwesen Infoma newsystem wird weiterhin zeitlich unbefristet angeboten, vollumfänglich unterstützt und auf Basis der Kundenanforderungen laufend weiterentwickelt. Gerade auch die Anbindung oder das Zusammenspiel von Infoma newsystem mit den vielfältigen Verfahren der Rechenzentren ist gegeben und wird weiterentwickelt. Dabei werden selbstverständlich die Herausforderungen der fortschreitenden Digitalisierung und des E-Governments berücksichtigt.“

(ve)

Stichwörter: Finanzwesen, Infoma newsystem, Baden-Württemberg